

Göttinger Jahrbuch: Redaktionsschluss: Jeweils der 30. Juni des Jahres

Wir bitten dringend darum, den Text in digitaler Form als E-Mail-Anhang und korrigiert in einem Word-kompatiblen Format zu liefern, zurzeit am besten .docx.

Bitte keine weiteren Formatierungen: keine Einzüge und Tabulatoren, keine Seitenzahlen, keine Kopf- oder Fußzeilen, keine Silbentrennung usw.

Wir verwenden kein Gender*sternchen oder dessen Varianten (wie Majuskel oder Underline). Wir stellen unseren Autorinnen und Autoren die übliche Doppelform („die Leserinnen und Leser“) zur Wahl oder eine Anmerkung zu Beginn: „Die Hgg. des Jahrbuchs haben gegen den Wunsch und Willen der Verfasserin/des Verfassers das generische Maskulinum beibehalten.“

Kleinere formale Korrekturen erfolgen direkt durch die Redaktion; bei inhaltlichen Fragen wird die Autorin bzw. der Autor kontaktiert.

Richtlinien zur Textgestaltung

Durchschnittliche Textlänge von 15 Seiten bei einer Schriftgröße von 11 pt. und 1,5-fachem Zeilenabstand; Seitenränder jeweils 2,2 cm. Schrift: Times New Roman (pro Beitrag ca. 45.000 bis 50.000 Zeichen, kürzere Beiträge sind aber ebenfalls willkommen).

Bitte Zwischenüberschriften im Text einfügen.

Quellenzitate bitte *kursiv* ohne Anführungszeichen, längere Zitate durch Absätze vom übrigen Text abheben, Ergänzungen und Auslassungen bitte durch eckige Klammern (und Punkte) in recte markieren: *Die Vertreter des Königreichs [...] hegen die feste Zuversicht ...* Zitate aus der Sekundärliteratur werden in Anführungszeichen („“) gesetzt.

Anmerkungsnummern: „Die hochgestellte Ziffer steht, wenn die Fußnote nur auf ein Wort bzw. eine Wortgruppe Bezug nimmt, direkt hinter dem letzten Bezugswort (und damit vor einem eventuell folgenden Satzzeichen). Bezieht sich die Fußnote auf einen durch Satzzeichen (z. B. Punkt, Komma oder Semikolon) eingeschlossenen Satzteil oder einen ganzen Satz, so steht die hochgestellte Ziffer stets nach dem letzten Satzzeichen.“ (www.wissenschaftliches-arbeiten.org).

Abbildungen sind erwünscht, aber nicht zwingend. Bitte Abbildungen im Text verorten und Bildunterschriften einfügen; die Abbildungen selbst als Datei entweder per E-Mail-Anhang oder mit einer CD liefern. Auf einer CD aber bitte **nur** Bilder, keine Texte. Bildrechte bitte benennen!

Ein Quellenverzeichnis empfiehlt sich, wenn in mehreren unterschiedlichen Archiven recherchiert wurde, ist aber nicht zwingend. Ein Literaturverzeichnis sollte in der Regel an den Text angeschlossen werden. Auch ein Abbildungsverzeichnis kann erforderlich sein, z. B. wenn es viele Abbildungen gibt und dort gleich die Bildrechte benannt werden.

Monatsnamen im Text bitte ausschreiben. Den Unterschied zwischen Bindestrich (-) und Gedankenstrich (–) bitte beachten. Für die Angabe von Zeitspannen im Text bitte „bis“ verwenden: von 1775 bis 1783; bei Angaben in Klammern (1775–1783).

Im Anmerkungsapparat:

Archive: voller Name bei Erstnennung, dann in Abkürzung. Staatsarchive in der Abkürzung mit „StA“ bezeichnen, Landesarchive mit „LA“, Stadtarchive bitte mit „StadtA“. Das Göttinger Stadtarchiv sollte, um Verwechslungen zu vermeiden, als „StadtAGött.“ abgekürzt werden.

Literatur: grundsätzlich nur die Kurzversion: SELLE, 1937, S. 916. Bei Mehrfachnennung in einem Jahr: SELLE, 1937a, SELLE, 1937b.

In der Literaturliste:

Monographien: AUTORENNAME, Vorname, Titel. Untertitel, Ort Jahr, S. 111f. bzw. S. 111–113.

Beispiel: SELLE, Götz von, Die Matrikel der Georg-August-Universität zu Göttingen 1734–1837, Hildesheim 1937.

Die Auflage wird als Dezimalzahl angegeben, hochgestellt und ohne Leerzeichen vor das Erscheinungsjahr gesetzt.

Beispiel: BRANDT, Ahasver von, Werkzeug des Historikers. Eine Einführung in die historischen Hilfswissenschaften, Stuttgart ¹⁷2007.

Reihen: AUTORENNAME, Vorname, Titel. Untertitel (Reihe Band), Ort Jahr.

Beispiel: TAMKE, Gerd, Göttinger Straßennamen nach Familien, Bürgern und Personen (Veröffentlichungen des Stadtarchivs Göttingen 2), Göttingen 1986.

Artikel in Sammelbänden: AUTORENNAME, Vorname, Titel, in: AUTORENNAME, Vorname (Hg.), Titel. Untertitel, Ort Jahr, S. 1–30.

Beispiel: ASCH, Ronald, Der Adel als Herrschaftsstand zwischen Dreißigjährigem Krieg und Französischer Revolution, in: DÜSELDER, Heike (Hg.), Adel auf dem Lande. Kultur und Herrschaft des Adels zwischen Weser und Ems, 16. bis 18. Jahrhundert, Cloppenburg 2004, S. 277–297.

Zeitschriftenaufsätze: AUTORENNAME, Vorname, Titel, in: Zeitschriftentitel Band, Jahr, S. 1–20.

Beispiel: APPEL, Thomas, Die Anfänge der Fotografie in Göttingen, in: Göttinger Jahrbuch 71, 2023, S. 97–133.

Internetseiten: AUTORENNAME, Vorname, Titel (Datum der Veröffentlichung bzw. der letzten Aktualisierung), URL: (Stand: Datum des letzten Aufrufs).

Beispiel.: SCHULZE, Manfred, Martin Luther (1993), in: Biographisch-Bibliographisches Kirchenlexikon, URL: http://www.bauz.de/bbkl/l/luther_m.shtml (Stand: 23.04.2026).

Hinweis: wird kein Datum der Veröffentlichung/Aktualisierung angezeigt, wird dies durch „o. J.“ wiedergegeben.

Zeilenumbrüche in der URL für das Typoskript bitte unterlassen.